

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Mystische Sammelhandschrift, deutsch - Cod. Schwarzach 19

Schott, Anna

[Straßburg], [1480]

Merck eben mit fliß [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-227175](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-227175)

Übersehen gelid^{en} von getragen
 mag ungeschändet unbeschadet
 die got an im liden vñ zertret
 vñ überrecht d' wart me bes
 recht gelobn' findlich' amensch' ge
 denc' vñ trop' hemlich' sind vñ
 vñtugend' dir got überrecht vñ wie
 zu dich liden vñ trest vñ dir sin
 get zu all' d'm' anordnung' vñ hoz
 dir im öbren übersehen müssen d' si
 weder in dir gelibben noch geloben
 müssen vñ lob die and' lüt vñ vñ
 cht vñ der dich sell' vñ d'm' nepp'
 lide *verreck' eben mit fliz*

K Er dich von allen nature zu
 got dich lassen die lüt wol
 d' im schafen kondegen si lon d' ir
 schafen vñ gung' d' menschen missig

Du firt on Zweifel niemant
noch du wilt d' menschen mit sich
vñ trostung ergetzlichkeit han vñ
wurf dich wol gme dene em wero
sne swere bund du in allen bist war
vñ kerp dich von got d' du al
lent halben noch got vñ dich such
vñ din begert durch entzuges an
spichen an gerecht xmanut den wo
ren frunt klopf vñ kerp dich zu
den d' naturen zu dem fleisch vñ
zu d' nature die din dot wert
gnt vñ klopf den d' dich allem
mit wone truwē anent vñ mit
vñ dem du allem kern bund vñ
vdrug bist wie wil du in vndung
wone vil du mit an spichst dem
sin bist in wone mit d' menschen
knd vñ er begit an such die

mynne an dich vñ an alle men
 schen vñ wurdert din hertz an
 solch sili an kint myn ghe
 din hertz dz ich noch dornen erlu
 figen doß noch wonen in din selz
 dz ich noch mit ir ergetz sich dem
 frunt dzilhep vñ dzeyt an d' din
 hertz vñ sel geschaffen hat vñ d'
 si si erarmer vñ groß arbeit
 drum gelybt het vñ treyst din
 hertz dzilhep sel den vngetra
 wen nature die me dem arbeit
 drum gehalten vñ d'g anwe d'wuy
 ren vñ zu grund betriben vñ dich
 dötlichen vñ wund vñ dich men'
 geworlich getrüste noch erfröy
 mögen noch in keme ldy vñ
 kum' zu lylse kume. Den an din
 Lopen end vñ lout si dich alle on

Hilf so mag dir den aneman
Zu hilf komen noch dich erlö
sen vom dotes not dem allen
Hie dz geminte hertz heb d'allen
D' gewor getruw frunt ist in
d' lepen hertzbrecherd not dz
han ich gesetzt in d' manes auß
dem dwerlich halten wir uns
hertz frönd gegen got er wunt
sich och frönd halten gegen uns
in d' lepen not vsagen wir an
uns hertz in gesund' zit er wunt
uns vsagen sin hilf so es uns all
hertz ist
St und von amine / brich dme
willen frie dm gemint' dz hante
dme frunt. vn lid den assal. dm
loß es die vorheit vantworten

Du solt niem hell me gewinen
 Als vil d' anensch mind ist auß
 dem got als vil ist och gotes
 erbernd gross den des anensch
 sind ewigig Got blot den
 mensch niem d' sich werlich
 zu sind bekent mit dz gemit

En gewores vfermigen d'
 begird zu' undschiden selig
 in got dur' alle wölkhen vñ hebel
 d' zit vñ caturen vñ eigen' besi
 kunt mit vffschwungner begird
 vñ anbrümpig' amme vñ alle lymel
 do lym d' gefaren op' d' ans
 begird sel vñ hertz noch in ge
 zoten het. Als ist sin gebliemet
 heilig' siß' nam ein bron d' pnt 2